

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff, fungizid ausgerüstet, mit hoher Festigkeit und sehr guter Feuchtraum-, Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

Ausführung

FA880 wird als 310-ml-Kartusche geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.



Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310-ml-Kartusche
anemone	376091
anthrazit	376092
bahamabeige	376093
basaltgrau	376094
betongrau	376095
braun	376096
dunkelbraun	376102
dunkelgrau	376103
eiche	376104
eiche dunkel	376105
fugengrau	376108
fugenweiß	376109
hellgrau	376110
jasmin	376111
lichtgrau	376114
manhattan	376115
sand	376116
sandgrau	376117
schiefergrau	376118
schokoladenbraun	376119
schwarz	376120
staubgrau	376121
steingrau	376122
transparent	376125
weiß	376123

Inhalt Lieferkarton: 12 Stück

FA880

Natursteinsilikon matt



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff ist speziell geeignet für die elastische Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen Naturwerksteinen wie Granit, Schiefer, Terrazzo, Marmor usw. sowie für Anschlussfugen zu anderen bauüblichen Werkstoffen wie Beton, Keramik, Metallen, Glas, PVC, behandelte Hölzer und Pakettfußböden. FA880 ist einsetzbar in Bädern und Duschen, Küchen, Eingangshallen, Treppenhäusern, Böden, Balkonen, Fassaden und Terrassen im Innen- und Außenbereich. Abdichten und Verfugen von Marmor-/Naturstein.

Produktvorteile

- Matte Oberfläche
- Speziell für Naturwerksteine
- Keine Randzonenverfärbung
- UV-beständig

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem	-	1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Oxim
Klassifizierung	ISO11600 EN 15651 1-4	F-20HM F-EXT-INT-CC-XS1
Dichte	DIN 52451-A	1,30 g/cm ³
Standfestigkeit	EN 7390 20mm Schiene	0 mm
Hautbildungszeit (23°C / 50% rel. Luftfeuchte)	-	ca. 15 min
Aushärtungsgeschwindigkeit - (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)	-	ca. 3,0 mm/1.Tag*
Zulässige Gesamtverformung	-	20%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	EN 8339, Verf. A	0,6 N/mm ²
Zugfestigkeit	EN 8339, Verf. A	0,6 N/mm ²
Brandverhalten	DIN 4102- 1	B2
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis 150°C
Härte Shore A	DIN EN ISO 868	35
Bruchdehnung	DIN 53504 S2	320%
Verarbeitungstemperatur	-	+5°C bis +40°C
Lagerung	-	Zwischen +5°C und 25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit	-	12 Monate ab Herstellungsdatum

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit geschlossenzelliger PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z. B. Elastozellband oder PE-Trennfolien). Hinterfüllmaterialien müssen mit FA880 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der untenstehenden Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Primer bei saugenden Untergründen mit einem Pinsel sparsam oder bei nichtsaugenden Untergründen mit einem sauberen Tuch auf die Haftflächen auftragen.
- Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- FA880 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen von Naturstein durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
Beton	AT101
Edelstahl	+AT105
Eisen	+AT105
Eloxal	+
Emaile	+
Fasermzement	AT101
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT101
Glas	+
Holz, grundiert	+
Holz, lasiert	+AT105
Holz, lackiert	+AT105
Kupfer	+
Messing	+
Polyester GfK	+
Polypropylen	AT105
Polystrol	AT105
Putz	AT101
PVC-hart	AT105
PVC-weich	+AT105
Ziegel	AT101
Zinkblech	+AT105

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung. + kein Primer erforderlich. +, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Verbrauchstabelle.

Fugendimension	lfm-Leistung pro 310-ml-e	lfm-Leistung pro 400-ml-e	lfm-Leistung pro 600-ml-e
Breitetiefe in mm			
5x3	20,5	26,6	39,9
5x5	12,4	16	24
8x6	6,4	8,3	12
10x8	3,8	5	7,4
15x10	2	2,6	3,9
20x12	1,2	1,6	2,5

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FA880 darf nicht zur flächigen Verklebung eingesetzt werden. Bewegungsfugen sind so aus-zulegen, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs von 20% nicht überschritten wird. FA880 ist nicht geeignet für Structural-Glazing Fassaden oder den Isolierglasrandverbund. Ebenso ist es nicht für Abdichtungen im Lebensmittelbereich, Aquarienbau und direkter medizinischer oder pharmazeutischer Indikation zu verwenden. Der Einsatz von FA880 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, sowie bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich).

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.com/de_AT

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG

Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de